

Forschungsprojekt Flex4Energy

Flexibilitätsmanager für die
Energieversorgung der Zukunft



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Worum geht es im Forschungsprojekt „Flex4Energy“?

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Flex4Energy“ hat die ENTEGA gemeinsam mit der Stadt Groß-Umstadt im August 2016 im Neubaugebiet „Am Umstädter Bruch“ einen Quartierspeicher aufgestellt.

Die Photovoltaikanlagen im Baugebiet produzieren Strom und nutzen diesen als Eigenverbrauch. Bei Stromüberschuss wird dieser in unmittelbarer Nähe im Quartierspeicher gemessen und gespeichert. Der zentrale Batteriespeicher ermöglicht es, gerade produzierten und nicht benötigten Strom von den Solardächern zu messen und zu speichern.

Welche Vorteile bietet ein Quartierspeicher im Vergleich zur Einzellösung?

- keine unwirtschaftliche Einzellösung im Haus notwendig, zentraler Speicher preislich günstiger als Kleinstspeicher
- variable Gestaltung der Speicherkapazität (Anpassung des Bedarfs an die Jahreszeiten)
- Vermarktung freier Speicherkapazitäten (über Handelsplattform) durch ENTEGA mittelfristig möglich
- ganzjähriger Betrieb des Quartierspeichers möglich (wirtschaftlicher als ein Kleinstspeicher)
- im Bedarfsfall einfacher vom Netzbetreiber zu steuern, um beispielsweise die Netzstabilität zu verbessern

Warum sollte ich mich am Quartierspeicher beteiligen?

- Zugang zum Online-Portal mit Ansicht der Erzeugungs- und Verbrauchsdaten mit grafischen Darstellungen und Auswertungen
- Aufzeigen von wirtschaftlich lukrativen Nutzungsmöglichkeiten für die Speicherung der eigenerzeugten Energie (nach Ablauf des Forschungsbetriebs 2018)
- Einzellösungen für Batteriespeichersysteme sind derzeit noch teuer, sinkende Preise sind zu erwarten (keine Investitionskosten)
- Da der Bedarf an Speicherkapazität im Sommer höher als im Winter ist, ist ein Ziel des Projektes zu ermitteln welchen individuellen Speicherbedarf ein Haushalt wann tatsächlich hat, damit keine unnötigen Investitionskosten entstehen
- Folgeprojekt im direkten Anschluss bis 2020



Was kostet die Teilnahme?

- für die Nutzung des Quartierspeichers entstehen keine Kosten
- ENTEGA übernimmt für Sie die Kosten der Messeinrichtung und der Datenübertragung

Haben Sie weitere Fragen?

ENTEGA AG

David Petermann
Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 701-8036
E-Mail: smartgrids@entega.de